

# **Fachinformation Dr. Hans Penner**

## **Bürgerdialog**

[www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu)

**Schmidt, Prof. Dr. C. M.; Präsident RWI**

*Email-Adresse*

**[www.fachinfo.eu/schmidtcmpdf](http://www.fachinfo.eu/schmidtcmpdf) - Stand: 15.05.2018**

Schreiben H. Penner vom 15.05.2018

Sehr geehrter Herr Professor Schmidt,

ich bin erschüttert durch die Ignoranz des "Chefs der Wirtschaftsweisen". Ihnen fehlen wesentliche Kenntnisse auf dem Gebiet des Klimageschehens.

Eigentlich sollten Sie wissen, daß "Klima" der Mittelwert des Wetters von 30 Jahren ist und daß sich das Klima permanent ändert, seitdem es Wolken gibt. Um den "Klimawandel zu bekämpfen" müßte man die Sonnenaktivität steuern.

Eigentlich sollten Sie wissen, daß nach dem 1. Hauptsatz der Thermodynamik Energie niemals erneuert werden kann.

Eigentlich sollten Sie wissen, daß das bei weitem wichtigste Treibhausgas der Wasserdampf ist. Wie wollen Sie die Emission von Wasserdampf senken?

Eigentlich sollten Sie wissen, daß die Klimasensitivität des CO<sub>2</sub> 0,6°C beträgt. Auch Prof. Rahmstorf vom PIK bestätigt, daß die Klimasensitivität des CO<sub>2</sub> "etwa 1°C" beträgt. Eine exakte Berechnung der Klimasensitivität finden Sie in [www.fachinfo.eu/dietze2018.pdf](http://www.fachinfo.eu/dietze2018.pdf). (Falls Sie diese verstehen).

Sie behaupten: "Der Ausstoß von Treibhausgasen muss drastisch sinken." Welch eine Torheit! Wegen der geringen Klimasensitivität haben CO<sub>2</sub>-Emissionen praktisch keinen Einfluß auf das Klima. Maßnahmen zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen sind überhaupt nicht erforderlich. Durch diese sinnlosen Maßnahmen werden die Bürger mit 2-3 Billionen Euro belastet, wie Sie schreiben.

Die Behauptung von Frau Dr. Merkel, Kohlendioxid könne die Menschheit vernichten, hat das gleiche Niveau wie die Behauptung, die Erde sei eine Scheibe. Es ist ein Rätsel, daß sich alle Spitzenkräfte der Wirtschaft hemmungslos von Frau Merkel an der Nase herumführen lassen. Meinen Sie wirklich, daß sich sämtliche Bürger durch die Medien debilisieren lassen?

Ich hoffe auf eine Verbreitung dieses Schreibens. Siehe auch [www.fachinfo.eu/schmidt.pdf](http://www.fachinfo.eu/schmidt.pdf).

Mit besorgten Grüßen Hans Penner